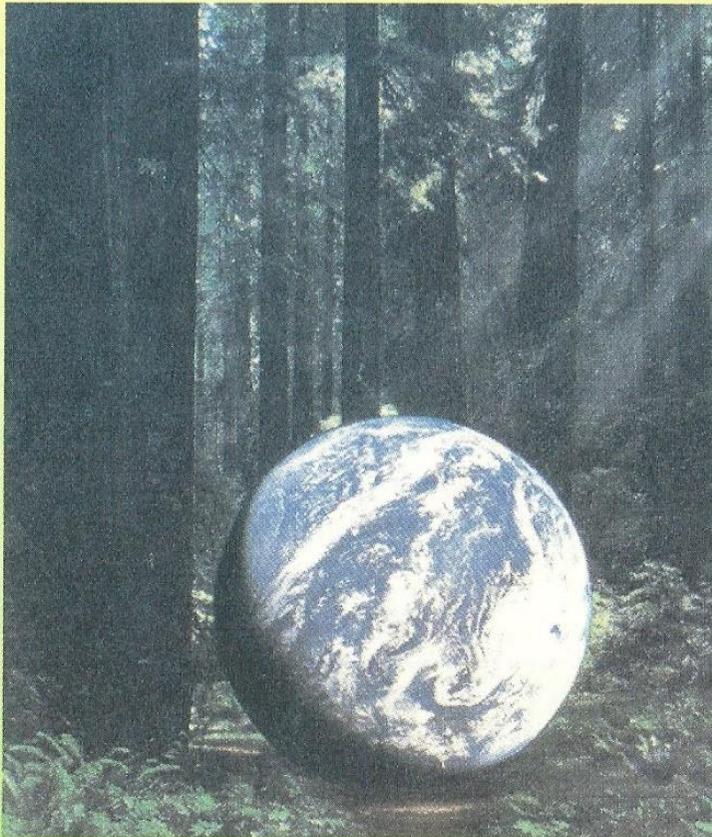


# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt



Wenn die Erde nur wenige Meter groß wäre und irgendwo in einem Wald läge, dann kämen die Menschen von überall her, dieses Wunder zu bestaunen. Die Menschen würden um sie herumgehen, ihre großen Wasserbecken bewundern und ihre kleinen und das Wasser, das zwischen den Becken fließt. Die Menschen würden ihre Beulen und ihre Löcher bestaunen und die sehr dünne Gasschicht, welche die Kugel umgibt und den Wasserdunst darin. Die Menschen würden all die Kreaturen bewundern, die an der Oberfläche dieser Kugel und in ihren Gewässern leben. Die Menschen würden die Kugel für wertvoll erklären, denn sie wäre die einzige ihrer Art, und man würde sie beschützen, damit ihr kein Leid geschehe. Die Kugel wäre das größte aller Wunder und die Menschen würden zu ihr pilgern, um sie anzuschauen, von ihr geheilt zu werden, um Erkenntnis zu erlangen, Schönheit zu erfahren und um zu lernen, wie das Leben sein könnte. Die Menschen würden sie lieben und mit ihrem Leben verteidigen, weil sie unbewußt fühlen würden, daß ihr Leben, ihre eigene Rundheit, nicht existieren könnten ohne diese Kugel.

Wenn die Erde nur wenige Meter groß wäre.



**Der Ursprung  
unseres Seins**

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Manchmal steht einer auf beim Abendbrot  
und geht hinaus und geht und geht und geht -  
weil eine Kirche wo im Osten steht.

Und die Kinder segnen ihn wie tot.

Und einer, welcher stirbt in seinem Haus,  
bleibt drinnen wohnen, bleibt in Tisch und Glas,  
so daß die Kinder in die Welt hinaus  
zu jener Kirche ziehn, die er vergaß.

Rainer Maria Rilke 4.12.1875 - 29.12.1926

## SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Vertrauen geben und bitten Sie: Geben Sie unserer Liste Ihre Stimme. Wer uns und unseren Wahlkampf darüber hinaus unterstützen will, kann sich bei einem unserer Kandidaten oder bei Uli Heerd, Sonnenbichl 12, 86971 Peiting melden. Für den, der uns finanziell unterstützen will (wir sind auch über jede Kleinspende froh), sei hier unsere Kontoverbindung mitgeteilt:

Soziale Liste, Raiba Peiting  
Konto Nr.: 238 880  
BLZ: 701 69 509

Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskinde Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

## AKTUELL

Veranstaltungen Ende Februar bis Ende März 1996:

- **Donnerstag, 22. Februar 1996, 20 Uhr im Gasthof „Zum Dragoner“:**  
„Kommunale Energiesparkonzepte - die Geld und Ressourcen sparen“  
Referent: Dipl.-Ing. Cornelius Huber, Peiting
- **Montag, 26. Februar 1996, 20 Uhr im Gasthof „Zum Keppeler“:**  
„Montessori-Pädagogik - aus Sicht von Pädagogen und Eltern“  
Referentinnen: Angela Kuhn und Roswitha Poebing, beide Peiting
- **Dienstag, 05. März 1996, 20 Uhr im Gasthof „Zum Dragoner“:**  
„Kinesiologie - eine Einführung“, Referent: Dr. Ullrich Glaser, Steingaden
- **Donnerstag, 07. März 1996, 19 Uhr, „Cafeteria“, Herzogsägmühle:**  
„GemeinderatskandidatInnen im Gespräch“
- **Samstag, 16. März 1996, ab 20 Uhr im „M 32“, Peiting:**  
Wahlfeier für alle, die mit Soziale Liste - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN feiern wollen.
- **Freitag/Samstag, 29. und 30.03.1996, Veranstaltungsort: Peiting**  
Beginn am Freitag 19 Uhr, Fortführung Samstagnachmittag und -abend  
„Praktische Lernförderung (nicht nur) für Kinder“ (3 Einheiten)  
Referent: Kurt Kotzick, Rott am Inn  
An diesem Wochenende haben Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen die Möglichkeit, mit dem Pädagogen Kurt Kotzick mit Beispielen und Übungen Wissenswertes zum Thema „Lernen“ zu erfahren. Es werden einfache und bewährte Übungen aus verschiedenen Bereichen, unter anderem aus der Kinesiologie, vorgestellt, erprobt und erlernt. Die Veranstaltungsserie ist so aufgebaut, daß auch einzelne Einheiten besucht werden können. Die Einheit am Samstagnachmittag ist für Eltern mit (Schul-)Kind auf 20 Erwachsene und 20 Kinder beschränkt (bei großer Nachfrage kann diese Einheit evtl. zweimal angeboten werden).  
Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an:  
Marcus Haseitl, Eiselenweg 16, 86971 Peiting (Tel./Fax: 08861-69752)

V.i.S.d.P.: Marcus Haseitl, Peiting

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

**Stichwort: Pädagogik**

## Fabel der Tiere

Am Anfang der Welt lebten alle Tiere zusammen in Frieden und in gegenseitiger Achtung. Ihre Kinder gingen gemeinsam in eine Schule, hatten Vertrauen zueinander und respektierten sich. Sie wußten ja, das Eichhörnchen kann zwar nicht schwimmen, aber dafür ist es das Beste im Klettern, die Vögel sind die ersten im Singen, die Mäuse im Verstecken, die Schlange im Turnen, die Fische im Schwimmen und die Eule und der Löwe im Denken. Keiner kam auf die Idee, sich mit dem anderen zu vergleichen, weil jeder stolz auf seine Kunst war.

Bis auf einmal (keiner wußte mehr, wie es angefangen hatte) bestimmt wurde: Jedes Tier muß in seine eigene Schule gehen. Von nun an plagten sich die Mäuse im Singen, das Eichhörnchen im Denken, die Fische im Klettern und die Schlange im Fliegen. Sie sollten auf einmal in ihrer Schlangenschule: fliegen, schwimmen, klettern und singen lernen.

Die Kinder wurden immer trauriger, aber auch wilder und stritten sich nur noch. Sie wurden krank, weil sie keine Zeit mehr zum Spielen hatten, weil sie Nachhilfestunden brauchten, um alle Disziplinen zu erlernen. Das Traurigste aber war, das Eichhörnchen mußte soviel schwimmen, singen und denken, daß es am Schluß nur noch ein klein bißchen klettern konnte, es hatte ja keine Zeit mehr dazu. Und so erging es allen Tieren dieser Welt, und immer noch sind sie traurig in ihren Schulen.

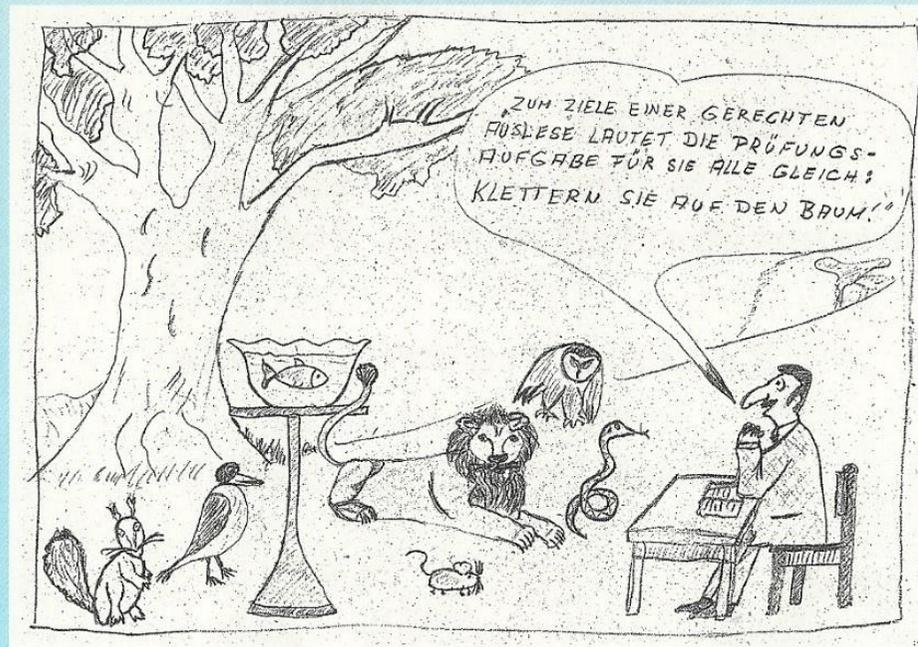
Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskiner Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

*kostenlose Verteilung  
in die Haushalte*

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

**Stichwort: Pädagogik**



## SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Vertrauen geben und bitten Sie: Geben Sie unserer Liste Ihre Stimme. Wer uns und unseren Wahlkampf darüber hinaus unterstützen will, kann sich bei einem unserer Kandidaten oder bei Uli Heerd, Sonnenbichl 12, 86971 Peiting melden. Für den, der uns finanziell unterstützen will (wir sind auch über jede Kleinspende froh), sei hier unsere Kontoverbindung mitgeteilt:

Soziale Liste, Raiba Peiting

Konto Nr.: 238 880

BLZ: 701 69 509

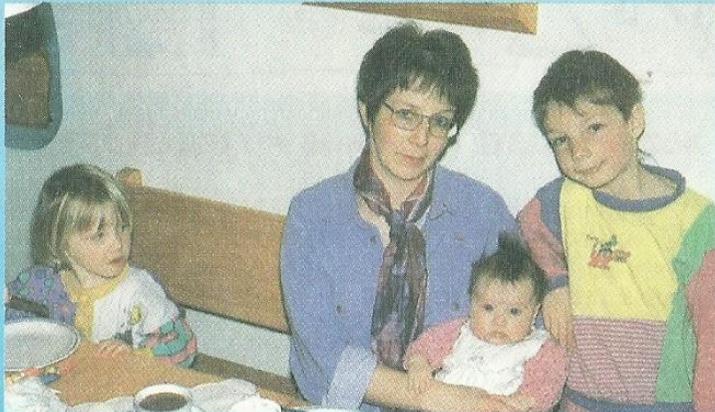
Stichwort: Pädagogik

Wir setzen uns ein für:

**\* Montessori - Klassen in Peitings Grundschulen**

**\* Integrative Klassen und Ausbau gemeinsamer Projekte in Zusammenarbeit mit den Sonderschulen**

**\* Rahmenbedingungen für ein harmonisches Schüler- Lehrer - Verhältnis**



u.a. Angela Kuhn

Stichwort: Pädagogik

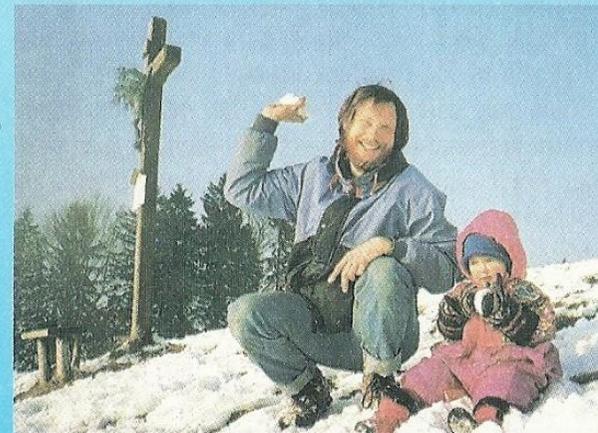
Wir setzen uns ein für:

**\* Gesunde, kindgerechte und kostengünstige Schulräume**

u. a.  
Uli Huber



**Unser Ort braucht Menschen mit Kreativität, Phantasie, Entscheidungskraft und Freude am Lernen. So leid es uns tut, aber diese Werte gehen in unserem Schulsystem immer mehr verloren.**



u. a.  
Hans Schwarz

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

**Wir freuen uns, daß vier unserer KandidatInnen hier aus Peiting auch zum Kreistag kandidieren und zwei von ihnen von den GRÜNEN dort auch auf aussichtsreiche Plätze gewählt wurden.**

**Unsere Wahlempfehlung zur  
Kreistagswahl**

**ist daher eine allgemeine und eine besondere:**

**Wir unterstützen die Kandidatinnen und  
Kandidaten der Liste  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**und bitten Sie, bei der Kreistagswahl die komplette Liste zu  
wählen - mit einem Kreuz direkt beim Listennamen.**

**Besonders natürlich unsere beiden Kandidaten:**

**Marcus Haseitl und Ulrich Heerd  
beide aus Peiting.**

**Hier fänden wir es toll, wenn möglichst viele Peitingerinnen  
und Peitinger vor ihren Namen die Zahl 3 eintragen würden,  
um ihnen somit den nötigen Schub in den Kreistag zu geben.**

**Marcus Haseitl**

**kandidiert zur Kreistagswahl auf Platz 1  
und**

**Ulrich Heerd**

**kandidiert zur Kreistagswahl auf Platz 3**

*kostenlose Verteilung  
in die Haushalte*

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

**Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:**



**Roswitha Poebing**

Hausfrau, Mutter von drei Kindern (13, 11 und 7 Jahre)

“Mit meinem Mann arbeite ich in unserer Glaskunst-

**“Im Gemeinderat möchte ich mich  
verstärkt im sozialen, als auch im  
Umweltschutz-Bereich einbringen.”**

Werkstatt. Durch die Erfahrungen mit meinen Kindern kann ich mich gut in andere Familien hineinversetzen und meine, ihre Bedürfnisse gut in der Gemeinde vertreten zu können.

Die langjährige Tätigkeit im Vorstand der Umweltinitiative hat mir gezeigt, wo es im Umweltschutz in Peiting langgehen muß.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten kommen aus Peiting - kommen aus allen Bereichen des Peitinger Lebens. Wir sind Selbständige und Hausfrauen (und ein Hausmann), Angestellte (viele von uns kommen aus dem „Sozialen Bereich“), Auszubildende und Arbeiter (LKW-Fahrer, Schreiner, Bauarbeiter). Wir sind in den verschiedensten Bereichen aktiv: in der Kirche, in Vereinen, in der Knappschaftskapelle, im Gewerbeverband in den Elternbeiräten oder in der Umweltinitiative. Wir sind von unseren Freunden und Bekannten, von Arbeitskolleginnen und -kollegen aufgefordert worden, zu kandidieren. Deshalb haben wir uns zu einer parteifreien Liste, der „Sozialen Liste“ zusammengeschlossen. Gemeinsam mit drei Mitgliedern von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN treten wir zur Peitinger Gemeinderatswahl an und zwar unter dem Namen:

**SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Vertrauen geben und bitten Sie: Geben Sie unserer Liste Ihre Stimme. Wer uns und unseren Wahlkampf darüber hinaus unterstützen will, kann sich bei einem unserer Kandidaten oder bei Uli Heerd, Sonnenbichl 12, 86971 Peiting melden. Für den, der uns finanziell unterstützen will (wir sind auch über jede Kleinspende froh), sei hier unsere Kontoverbindung mitgeteilt:

Soziale Liste, Raiba Peiting  
Konto Nr.: 238 880  
BLZ: 701 69 509

Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskinde Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:



**Marlies Erhard-Grzesiak**

39 Jahre, Hausfrau  
verheiratet, 2 Kinder

Bis jetzt habe ich mich hauptsächlich für den Umweltschutz eingesetzt und war einige Jahre im Vorstand der Umweltinitiative. Nach wie vor arbeite ich in den Arbeitskreisen Gesundheit und Homöopathie mit. Gerade in diesen Bereichen wird es deutlich, wie wichtig aktiver Umweltschutz für uns selbst und für die Zukunft unserer Kinder und Kindeskiner ist.

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:

**Thomas Wallner**

Trachtlerstr. 4  
25 Jahre, Schreiner

In meiner Freizeit lese ich viel, höre gerne Musik, wandere gerne und gehe oft in die Berge. Ich bin Mitglied bei Greenpeace und Gründungsmitglied der Sozialen Liste. Ich meine, es sollten sich viel mehr Menschen für die Umwelt stark machen, denn sonst geht uns unsere Umwelt noch den Bach runter.



Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskiner Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:



**Johanna Lochner**

Eichenweg 3  
86971 Peiting  
21 Jahre  
Medizinstudentin

Ich kandidiere für die Soziale Liste, weil ich es wichtig finde, daß junge Leute mitdenken und mitdiskutieren, wenn es um die Zukunft ihrer Mitmenschen und ihrer Umwelt geht.

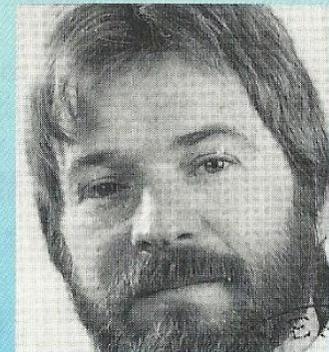
Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:

**Günther Scheybal**

51 Jahre, verheiratet, selbständiger Buchhändler

Ich unterstütze die Soziale Liste - Bündnis90/ Die Grünen mit folgenden Schwerpunkten:

- Verkehrsberuhigung
- Schaffung von Fußgängerwegen statt nur planen
- natürliche Grünflächengestaltung statt steriler
- Förderung von alternativen Energiekonzepten
- Einführung und Verstärkung marktwirtschaftlicher Elemente in der kommunalen Verwaltung

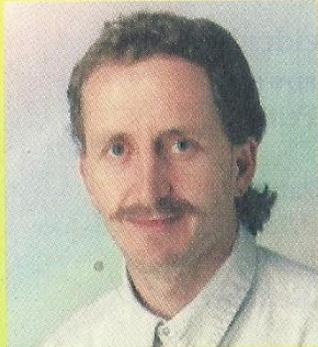


Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskiner Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:



**Cornelius Huber**

34 Jahre  
verheiratet, 1 Kind mit 3 Jahren  
Dipl. Ingenieur (Maschinenbau mit  
Zusatzausbildung dezentrale Energietechnik)

„Um unsere Zukunft  
und die Zukunft der kommenden  
Generationen erhalten zu helfen,  
kandidiere ich für den Gemeinderat.“

Das Motto

„Global Denken - Lokal Handeln“

wird für uns immer wichtiger.

Deshalb müssen auch wir in der Gemeinde Peiting umdenken und „energiebewußter“ Handeln und Leben. Das heißt aber nicht zurück in die Steinzeit, sondern mit der neuesten Technik zusammen die Zukunft gestalten.

Um eine Wende in diesem Bereich einzuleiten, brauchen wir vor allem eine neue Tarifstruktur, eine energetische Sanierung der kommunalen Gebäude und der Energieverbrauch von Neubauten im Gemeindebereich muß positiv beeinflußt werden.

Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskinde Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:



**Josef Mayr**

geb. 14.04.51  
St.-Florian-Str. 9, Birkland  
Hausmann und Musiker  
verheiratet, 2 Kinder  
Hobbys: Familie, Musik, Garten, Politik, Metall-Design

**Birkland - ein Peitinger Ortsteil.**

So könnte meine Überschrift lauten, wäre ich bei der CSU. Mein Titel aber heißt:

**Birkland - ein Peitinger Stiefkind!**

Kommt man nach Birkland, so fällt einem an vielen Ecken und Enden unfertiges, halb-fertiges auf. Um wie unser Bürgermeister zu sprechen, eben ein „ungeschliffener Diamant“.

Leider hat er bis heute nicht sehr viel zu dessen Schliff beigetragen. Ich erinnere mich noch an eine Ortsbegehung, bei der ich teilnahm. Bei dieser Gelegenheit gab es viele Dinge, die Hr. Sesar nicht gefielen. Jedoch ist meines Wissens bis heute keines dieser Dinge zur Gänze erledigt. Um die Einwohner dieses „Diamanten“ bei Laune zu halten, gab es immer wieder salbungsvolle Worte, oft auch verbunden mit kleinen Geschenken an die Vereine. Damit war dann für's Erste wieder Ruhe. Immer wieder wird und wurde mit allen Maßnahmen auf die „bevorstehende“ Sanierung der Staatsstraße, die durch unser Dorf führt, gewartet. Wann diese bei der jetzigen Lage der Staatsfinanzen angegangen werden kann, bleibt ihrem Urteil überlassen. Alle Beispiele der Versäumnisse und Vertröstungen durch die seit der Eingemeindung regierenden CSU und ihren Ortsvertretern zu nennen, würde diesen Platz hier sprengen. Dennoch glaube ich, ein kurzes Schlaglicht auf unsere Situation geworfen zu haben. Abschließend noch meine kurze Stellungnahme zum derzeit heißesten Thema in Birkland: der Kanal. Hier kann nur ein Weg richtig sein, und diesen Weg werde ich mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln verteidigen:

1. Für eine dezentrale Beseitigung der Abwässer durch Pflanzenkläranlagen in den Ortsteilen.
2. Gegen eine 7,4 km lange oder 4,5 km lange Rohrleitung nach Peiting oder Kinsau. Notfalls müssen wir Birkländer uns in diesem konkreten Fall von Peiting abkoppeln und unseren eigenen Weg gehen.

Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskinde Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:



**Karin Schramm**

Rochusweg 4,  
86971 Peiting

34 Jahre

ledig

Betriebswirtin

Nach meiner Ausbildung zur Beamtin des  
Mittleren Nichttechnischen Verwaltungsdienstes  
war ich einige Jahre berufstätig,  
anschließend erwarb ich auf dem Zweiten Bildungsweg die  
Fachhochschulreife und studierte an der Fachhochschule  
Kempten Betriebswirtschaft.

„Meinen Augenmerk möchte ich besonders  
auf die sozialen Belange richten  
wie z.B.

- \* Montessori-Pädagogik
- \* Sozialer Wohnungsbau
- \* Jugendarbeit
- \* Kindergartensituation“

## SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Vertrauen geben und bitten Sie: Geben Sie unserer Liste Ihre Stimme. Wer uns und unseren Wahlkampf darüber hinaus unterstützen will, kann sich bei einem unserer Kandidaten oder bei Uli Heerd, Sonnenbichl 12, 86971 Peiting melden. Für den, der uns finanziell unterstützen will (wir sind auch über jede Kleinspende froh), sei hier unsere Kontoverbindung mitgeteilt:

Soziale Liste, Raiba Peiting  
Konto Nr.: 238 880  
BLZ: 701 69 509

Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskinde Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:



**Maria Breidenbach**

Raiffeisenweg 1  
86971 Peiting

Geb. Datum

24.03.75

ledig

angehende Erzieherin

„Ich möchte meinen Schwerpunkt in den Bereich  
Jugendarbeit legen.“

- 1991- 1993 Leitung einer kath. Jugendgruppe
- 1991- 1994 Pfarrjugendleiterin der kath. Pfarrgemeinde
- seit 1992 Mitglied bei Jugendkolping
- 1992- 1995 Fahrten, Wochenenden und Aktionen mitorganisiert und geleitet, auch als Mitarbeiterin im Kreisjugendring München Land
- 1993- 1994 im Rahmen der Erzieherinausbildung mit Jugendlichen in einem heilpädagogisch orientierten Kinderheim gearbeitet

Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskinde Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:



**Lisl Werr**

Obere Straße 6  
86971 Peiting  
geboren am 1.4.41 in Bad Tölz.

Als ich vor 35 Jahren nach Peiting kam, wurde ich so herzlich aufgenommen, daß ich mich schnell wie eine Peitingerin fühlte.

Seit dieser Zeit führe ich das Reformhaus in Peiting - ein Treffpunkt für gesundes Leben.

Meine tägliche Erfahrung mit umweltbedingten

Krankheiten führte mich in die Umweltinitiative Pfaffenwinkel, in der ich über 7 Jahre ehrenamtlich in der Vorstandschaft tätig war.

Gleichzeitig lernte ich als selbständige Geschäftsfrau, daß ich mich für meinen Ort Peiting auch engagieren muß.

Die bunte Vielzahl kleiner und mittelständischer Betriebe ist für die Lebensqualität der hier lebenden Menschen und für das Ortsbild wichtig und notwendig.

Dies ist der Grund, warum ich mich darüberhinaus im Gewerbeverband Peiting und dem Werbekreis engagiere. Hier habe ich erfahren dürfen, daß gemeinsames Handeln hilfreich und erfolgreich ist.

Diese Erfahrungen als Selbständige im Geschäftsbereich wie auch die gesundheitlichen und die im Umweltbereich, haben mich veranlaßt, auf der Sozialen Liste - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu kandidieren.

Diese Erfahrungen will ich zum Wohle Peitings aktiv im Gemeinderat einbringen.

Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskiner Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:



**Haseitl Marcus**

Eiselenweg 16, Peiting  
29 Jahre  
Heilerziehungspfleger,  
Elektroinstallateur

*Bei mir steht im Mittelpunkt der Mensch,  
der wiederum nur seine Mitte findet,  
wenn seine Umwelt im Gleichgewicht ist.*

Deswegen werde ich mich auch in Zukunft  
für die sozialen Werte, die Umwelt,  
für ein gesundes Leben,  
für mehr Bürgermitbestimmung und  
für eine größere Durchschaubarkeit engagieren,  
genauso wie ich es die Jahre zuvor gemacht habe.

Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskiner Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:

**Ullrich Heerd**  
Sonnenbichl 12  
86971 Peiting



Ich glaube, daß es wichtig ist, daß ein jeder in seinem Ort, in seinem Landkreis beginnt aktiv zu werden. Nur wenn immer mehr Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, immer mehr Menschen bereit sind, sich zu engagieren, können wir zu einem wirklichen schöpfungsgemäßen Handeln zurückfinden, können wir mitwirken, daß „die Seelen, die im Haus von morgen wohnen“, noch einen Platz auf unserem Planeten finden.

Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindes Kinder Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

Ich bin Jahrgang 1958, also noch 37 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder. Daniel 8,5 Jahre alt, Fabian 2,5 Jahre alt und ein Menschenkind, das im März 96, so Gott will, geboren wird.

„Eure Kinder sind nicht eure Kinder.  
Sie sind die Söhne und die Töchter der  
Sehnsucht des Lebens nach sich selber.  
Sie kommen durch euch, aber nicht von euch,  
Und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch  
doch nicht.  
Ihr dürft ihnen eure Liebe geben, aber nicht eure  
Gedanken.

Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.  
Ihr dürft ihren Körper ein Haus geben, aber nicht  
ihren Seelen,  
Denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen, das  
ihr nicht besuchen könnt, nicht einmal in euren  
Träumen.

Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein,  
aber versucht nicht, sie euch ähnlich zu machen.  
Denn die Uhr des Lebens läuft nicht rückwärts, noch  
verweilt es im Gestern.“

Kahlil Gibran

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:

Sprachverwirrung



Daß ma bei uns in jeder Schui  
Englisch lernt,  
daß manche Kinder scho  
zweisprachig aufwachsen,  
daß ma oiwei mehra  
Fremdsprachn redn könna,  
is wirklich pfundig.  
Schad is bloß, daß ma oa Sprach  
oiwei mehra verlernt habn:  
Mitanander - Redn

Helmut Zöpfl

„Ich wünsche mir, daß wir wieder  
mehr miteinander reden ...  
und  
daß es nicht nur beim  
Reden bleibt ...“

**Hans Schwarz**

13.8.61  
Tierarzt  
86971 Peiting  
verheiratet, 3 Kinder

Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindes Kinder Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:



**Roland Forster**

33 Jahre, Maschinenführer

“Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich bin

**“Ich kandidiere, um die Natur und Umwelt für unsere Kinder zu erhalten, da ich selber Vater von zwei Kindern bin.”**

Mitglied im Alpenverein und klettere sehr gerne. In meiner Freizeit mache ich zusätzlich noch Yoga und Tai-Chi.”

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:

**Angela Kuhn**

31 Jahre,

Mutter von drei Kindern (1,4 und 7 J.)

“Ich bin Kinderpflegerin und habe die

- Einige Punkte, die mir wichtig sind:**
- neue Ideen für Kindergarten und Schule
  - wohnortnahe Integration in Kindergarten und Schule
  - Zusammenarbeit der unterschiedlichen Einrichtungen
  - kreative Spielplätze - Abenteuerspielplätze



Zusatzausbildung als Gesundheitspädagogin und das MontessoriDiplom. Seit rund 6 Jahren arbeite ich in der Interessensgemeinschaft

Montessoripädagogik mit.”

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:



**Martina Wagner**

Saliter Weg 5,  
86971 Peiting

“Ich bin 21 Jahre alt und besuche die Fachakademie für Sozialpädagogik in Rottenbuch.

**“Die Soziale Liste unterstütze ich, da in Peiting im sozialen und ökologischen Bereich noch einiges getan werden muß.”**

In meiner Freizeit interessiere ich mich für alles, was mit Kunst zu tun hat, lese und reise gerne.

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:

**Thomas Gorum**

Ammergauerstr. 10, 86971 Peiting

“Ich bin 28 Jahre alt und Bauarbeiter. Da ich der Meinung war, daß nicht nur Beamte und

**Zum Gemeinderat kandidiere ich, da ich meine Vorstellungen gerne auch in das Rathaus tragen will.**



Lehrer sich bei den GRÜNEN engagieren sollten, habe ich mich bereits vor über 5 Jahren entschlossen, Mitglied bei den Grünen zu werden. Seitdem bringe ich meine Vorstellungen aktiv in die Partei ein.”

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:



**Georg Mayer**

36 Jahre, verheiratet Feinmechaniker,  
selbständiges Fahrradgeschäft  
"Ich setze mich ein für eine energiepolitische  
Wende vor Ort, für den Ausbau von alternativen  
Energiekonzepten.

**Unser Handeln muß so ausgerichtet sein,  
daß die Erde erhalten bleibt und wir den  
Einklang mit der Natur wieder finden.**

Dazu gehört für mich auch, für den Schutz der Tiere einzutreten."

## BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Die beiden Spitzenkandidaten aus Peiting zur Kreistagswahl



Marcus Haseitl Platz 1



Uli Heerd Platz 3

*kostenlose Verteilung  
in die Haushalte*

# SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Ich kandidiere zur Gemeinderatswahl:



**Uli Huber**

32 Jahre

Heilerziehungspflegerin  
im Hort / Integrativer Kindergarten Peiting

**„Ich werde mich  
verstärkt für den Bereich  
Kinder und Jugend  
einsetzen“.**

Alle Kandidatinnen und Kandidaten kommen aus Peiting - kommen aus allen Bereichen des Peitinger Lebens. Wir sind Selbständige und Hausfrauen (und ein Hausmann), Angestellte (viele von uns kommen aus dem „Sozialen Bereich“), Auszubildende und Arbeiter (LKW-Fahrer, Schreiner, Bauarbeiter). Wir sind in den verschiedensten Bereichen aktiv: in der Kirche, in Vereinen, in der Knappschaftskapelle, im Gewerbeverband in den Elternbeiräten oder in der Umweltinitiative. Wir sind von unseren Freunden und Bekannten, von Arbeitskolleginnen und -kollegen aufgefordert worden, zu kandidieren. Deshalb haben wir uns zu einer parteifreien Liste, der „Sozialen Liste“ zusammengeschlossen. Gemeinsam mit drei Mitgliedern von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN treten wir zur Peitinger Gemeinderatswahl an und zwar unter dem Namen:

### SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Vertrauen geben und bitten Sie: Geben Sie unserer Liste Ihre Stimme. Wer uns und unseren Wahlkampf darüber hinaus unterstützen will, kann sich bei einem unserer Kandidaten oder bei Uli Heerd, Sonnenbichl 12, 86971 Peiting melden. Für den, der uns finanziell unterstützen will (wir sind auch über jede Kleinspende froh), sei hier unsere Kontoverbindung mitgeteilt:

Soziale Liste, Raiba Peiting  
Konto Nr.: 238 880  
BLZ: 701 69 509

Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskinde Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

HUBERT PFEFFER,  
GEB. IN EUROPA.  
FREISCHAFFENDER KÜNSTLER,  
LEBT UND ARBEITET IN PEITING.



DER WALD STIRBT WEITER,  
SO ENTSTEHEN AUS SEINEM HOLZ  
DIE SÄRGE  
FÜR UNSERE KINDER.

Hubert Pfeffer

Peitinger Künstler und Künstlerinnen rufen auf,  
zur Wahl der  
**SOZIALE LISTE -  
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

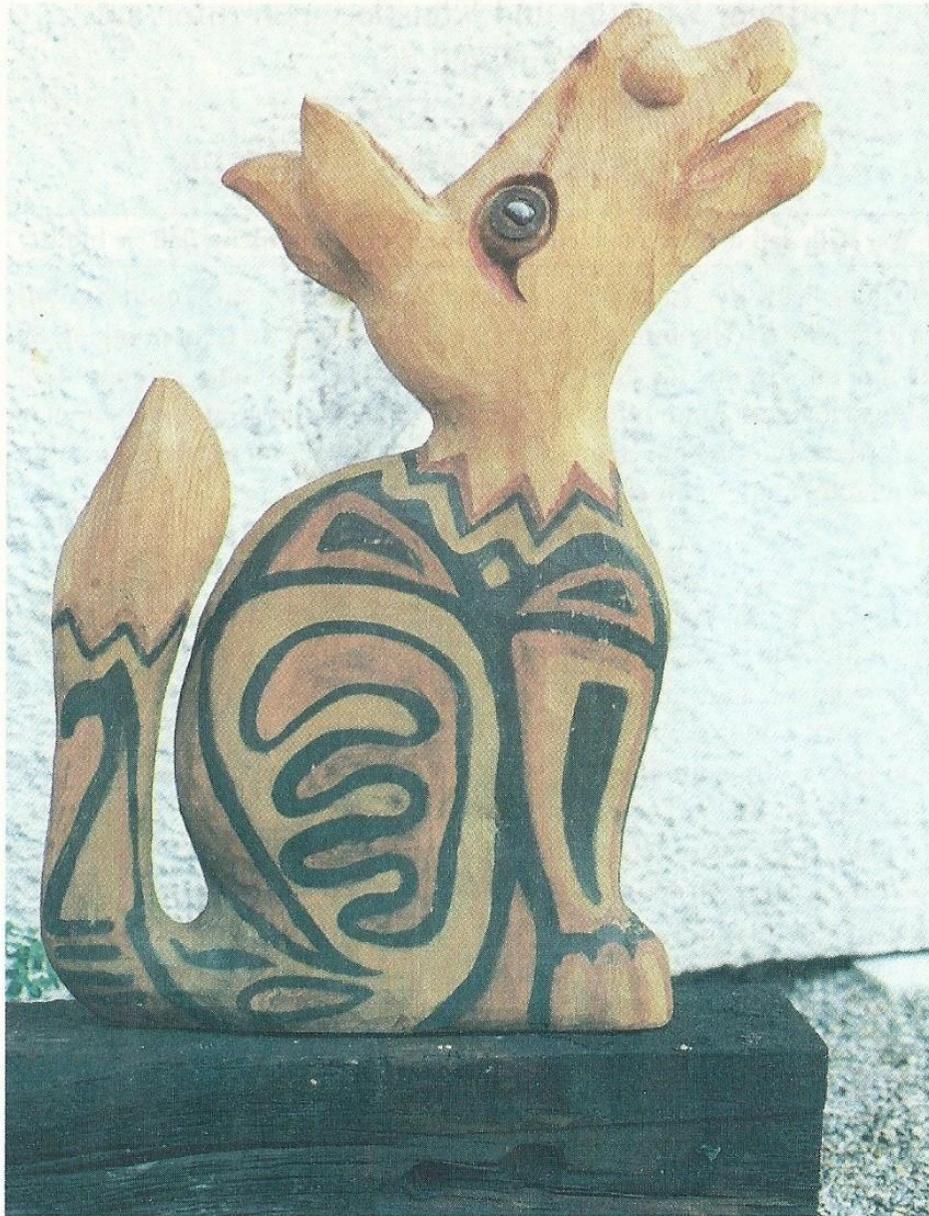
Örtliche Künstler (und viele weitere Persönlichkeiten) rufen Sie auf: Wählen Sie Sachkompetenz, wählen Sie ein Mehr an Lebendigkeit, ein Mehr an Farbe in den Gemeinderat. Kreativität, Engagement, Menschlichkeit und Intelligenz sind in diesen Zeiten mehr denn je gefordert. Intelligente Sparmaßnahmen sind bei einem Mehr an sozialem Miteinander gefordert. Wir glauben die

**SOZIALE LISTE -  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

steht dafür. Sie bietet eine gelungene Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Elan, aus wirtschaftlich selbständigen, örtlichen Geschäftsleuten und aus sozial und ökologisch engagierten Menschen. Fast noch unnötig zu erwähnen, daß hier jeder 2. Mann eine Frau ist und jede 2. Frau ein Mann. Diese Liste hätte guten Gewissen sich auch einen anderen Namen geben können, z.B. Kreative Liste, Bunte Liste, Unabhängige Liste, Alternative Liste, und mit ihren 50% Frauenanteil auch fast noch Frauenliste. Sie hätte sich nennen können Junge Liste oder auch Ökologische Liste und ganz sicher auch einfach nur Peitinger Liste. Daß sie den Namen Soziale Liste genommen hat, steht auch für ihr inneres Programm. In einer überschaubaren Gemeinde wie unsere, ist es wichtig, daß es eine intakte soziale Gemeinschaft gibt, daß es Menschen gibt, die bereit sind, sich für dieses soziale Gefüge einzusetzen.

Wir wünschen der Sozialen Liste viel Erfolg.  
u. a. Marlis Bader, Peter Mayr, Hubert Pfeffer

*kostenlose Verteilung  
in die Haushalte*



„Das fröhliche Bellen des Hundemenschen“  
(Wegmutkiefer, Erdpigmente, Höhe 90 cm)  
**Marlis Bader**



„our green treasure“  
(70 x 100 cm, Mischtechnik)  
**Peter Mayr**

# BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

## Ich kandidiere zur Kreistagswahl auf Platz 3

**Ulrich Heerd**  
Sonnenbichl 12  
86971 Peiting



Ich bin Jahrgang 58 also noch 37 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder. Daniel 8 Jahre, Fabian 2,5 Jahre und ein Menschenkind das im März 96, so Gott will, geboren wird. Mein gelernter Beruf ist Bankkaufmann. 1985 gründete ich die Michaelsbuchhandlung, 1986 die Bücherstube in Peißenberg und 1987 die Sophienbuchhandlung in SOG. Alle Buchhandlungen sind inzwischen verkauft. Seit 1989 lebe ich von meiner Verlagsarbeit. Der Michaels Verlag ist inzwischen im 13. Jahr.

Ich selber bin ein recht politischer Mensch, der sich gerne engagiert. Nach 6 Jahren Mitgliedschaft in der SPD, wurde ich Gründungsmitglied der GRÜNEN, denen ich seit nunmehr 15 Jahren die kritische Treue halte.

Ich war über viele Jahre aktiv in der Gewerkschaftsarbeit - war Jugendvertreter, Vorsitzender der Jugendvertretung, später Gesamtjugendvertreter bei der Deutschen Bank. Neben meiner gewerkschaftlichen/politischen Arbeit habe ich mich

über viele Jahre in der Kirche und in der Jugendarbeit engagiert. Mit 17 Jahren leitete ich meine erste kirchliche Kindergruppe. In Peiting war ich z.B. 6 Jahre lang im Kirchenvorstand tätig. Ich würde gerne zukünftig Kommunalpolitik machen, weil:

1. würde es mir Spaß machen, ich gehe da mit einer rechten Freude an die Aufgabe und
2. bin ich ein Mensch, der bereit ist, Verantwortung zu übernehmen, der gerne mal einen mutigen Schritt nach vorne macht und der doch, wenn es um Begriffe wie Heimat, Natur und Umwelt geht, zutiefst in seinem Herzen ein Konservativer ist. Gesunde Umwelt, gesundes Wasser, gesunde Böden, gesunde Luft, eine Natur, die nicht an uns Menschen zugrunde gehen darf, Leben im Einklang mit der Schöpfung, das sind Werte, die ich erreichen /erhalten will.

**Ich glaube, daß es wichtig ist, daß ein jeder in seinem Ort, in seinem Landkreis beginnt, aktiv zu werden. Nur wenn immer mehr Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, immer mehr Menschen bereit sind, sich zu engagieren, können wir zu einem wirklichen schöpfungsgemäßen Handeln, in der Politik zurückfinden.**

Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskiner Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

# BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

## Ich kandidiere zur Kreistagswahl auf Platz 1

**Marcus Haseitl**  
Eiselenweg 16, Peiting  
29 Jahre

Heilerziehungspfleger, Elektroinstallateur



Bei mir steht im Mittelpunkt der Mensch der wiederum nur seine Mitte findet, wenn seine Umwelt im Gleichgewicht ist.

Deswegen werde ich mich auch in Zukunft für die sozialen Werte, die Umwelt, für ein gesundes Leben, für mehr Bürgermitbestimmung und für eine größere Durchschaubarkeit engagieren, genauso wie ich es die Jahre zuvor gemacht habe.

### SOZIALE LISTE - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Vertrauen geben und bitten Sie: Geben Sie unserer Liste Ihre Stimme. Wer uns und unseren Wahlkampf darüber hinaus unterstützen will, kann sich bei einem unserer Kandidaten oder bei Uli Heerd, Sonnenbichl 12, 86971 Peiting melden. Für den, der uns finanziell unterstützen will (wir sind auch über jede Kleinspende froh), sei hier unsere Kontoverbindung mitgeteilt:

Soziale Liste, Raiba Peiting  
Konto Nr.: 238 880  
BLZ: 701 69 509

Wir wollen schützen und bewahren, das was gut und schön ist. Wir wollen verändern, da wo es Not ist. Wir wollen, daß unsere Kinder und Kindeskiner Lebensumstände vorfinden, in denen sie auch noch leben können. Wir wissen: „Nur die Veränderung hat Bestand“ Heraklit

# BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen im Landkreis für eine eindeutige, berechenbare und konstruktive Politik im Kreistag.

Für welche Politik wir stehen, sollen die folgenden Stichworte aufzeigen:

## Ein Auszug aus dem Kreistagswahlprogramm von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

**BürgerInnenfreundliche Verwaltung und Verwaltungsreform:** Hier geht es uns im Landkreis WM-SOG um den Umbau der Kommunalverwaltungen zu gleichermaßen bürgerInnen-nahen und kundInnenfreundlichen wie auch effizienten Dienstleistungsunternehmen, nicht aber um die Verschleierung der Misere durch Privatisierung und Schuldenverlagerung oder Kahlschlagsanierung auf Kosten wichtiger kommunaler Leistungen. Wir fordern, daß die notwendige Verwaltungsreform nicht zu Lasten von gesellschaftlich Benachteiligter gehen darf und die Gleichstellungsstellen ebenso wie die Beschäftigten bei der Verwaltungsreform zu beteiligen sind.

**Altenpolitik:** Wir treten im Landkreis dafür ein, daß durch vielfältige, wohnortnahe, gemeindebezogene und vernetzte Angebote vom betreuten Wohnen über soziale Dienste, Beratungs- und Serviceangebote alten Menschen die Möglichkeit gegeben wird, ihren Lebensabend selbstbestimmt und mitgestaltend zu verbringen. U.a. muß in unserem Landkreis das Angebot von mobilen Diensten und Kurzzeitpflegeplätzen ausgebaut werden.

**Finanzen/Sparkassen:** Die Krise der Kommunalfinanzen macht intelligente Sparkonzepte notwendig, die nicht zu Lasten des ökologischen Umbaus oder der gesellschaftlich Benachteiligten gehen dürfen. Unsere Kommunalpolitik zielt dabei auf eine Reform des Gemeindefinanzsystems in Bund und Land ab, ebenso wie auf die Bewältigung der vor Ort „haus gemachten“ Ursachen der Finanzmisere. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden im Kreistag auch weiterhin gegen teure Prestigeobjekte kämpfen.

Desweiteren setzen wir uns dafür ein, daß zumindest die Sparkassen im Landkreis für jedeN BürgerIn, auch mit negativer Schufa-Auskunft, zumindest ein Giro-Konto auf Guthabenbasis als Rechtsanspruch anbieten. Außerdem soll geklärt werden, inwiefern sich die örtliche Finanzwirtschaft an den Aufwendungen des Landkreises für die ökonomische Schuldnerberatungsstelle beteiligen kann.

**Wer sich ausführlicher über unsere Kreisarbeit informieren möchte, kann unser Kreistagswahlprogramm gerne bei einem unserer Kandidaten abrufen. Er erhält es kostenlos und umgehend zugesandt.**

**Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft:** BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen im Landkreis WM-SOG LandwirtInnen, die auf ökologischen Landbau umstellen wollen. Von besonderer Bedeutung für die einheimische Landwirtschaft und das einheimische Lebensmittelhandwerk, z.B. Bäcker, Müller, Metzger, ist die Förderung der regionalen Vermarktung. Die landkreis- und gemeindeeigenen Einrichtungen wie Krankenhäuser, Altersheime, Schulen und Kantinen sollen mit Erzeugnissen der einheimischen Landwirtschaft und des einheimischen Lebensmittelhandwerks versorgt werden. Soweit möglich sollen dabei Erzeugnisse aus kontrolliert biologischen Betrieben verwendet werden.

**Kinder- und Jugendpolitik** ist für uns eine der wichtigsten gesellschaftspolitischen Aufgaben, da die Gesellschaft von morgen die Gesellschaft der Kinder und Jugendlichen von heute ist. Die einzelnen Kommunen sind dabei gefordert, den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz möglichst schnell zu realisieren. Im Landkreis WM-SOG treten wir dafür ein, daß die Mitentscheidung der Jugendlichen in kommunalen Fragen gestärkt wird. Im Rahmen des Kinder-Jugend-Hilfe-Gesetzes (KJHG) dürfen Einschränkungen, wie sie die CSU-Kreistagsfraktion vollzieht, auf keinen Fall auf Kosten der Kinder und Jugendlichen gehen. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern im Landkreis WM-SOG, daß die rechtlichen Möglichkeiten des KJHG zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen voll ausgenutzt werden.

**Sozialpolitik:** Den ungleichen Lebenschancen und ihren Folgen für einzelne, für Minderheiten oder für ganze Gruppen, z.B. für Alleinerziehende, Erwerbslose, kinderreiche Familien, Menschen mit Behinderungen, muß entgegengewirkt werden, insbesondere der zunehmenden Armut ganzer Bevölkerungsgruppen. Wir setzen uns im Landkreis WM-SOG dafür ein, daß die Betroffenen über den ganzen Umfang der ihnen zustehenden Leistungen offensiv beraten werden und daß die vom Gesetzgeber eingeräumten Spielräume bei der Gewährung von Sozialhilfeleistungen zugunsten der betroffenen Menschen ausgelegt werden.

# BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

*kostenlose Verteilung in die Haushalte*

Wer will, daß die Erde so bleibt wie sie jetzt ist, will nicht, daß sie bleibt

Die offene Liste von  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

hat zur Kreistagswahl eine Liste von überaus kompetenten Kandidatinnen und Kandidaten zusammengestellt. Männer und Frauen halten sich die Waage, Selbständige, Beamte, Angestellte, Arbeiter, Hausfrauen, Rentner und Auszubildende haben hier Platz gefunden.

auf Platz 1

einen Heilerziehungspfleger aus **Peiting**

auf Platz 2

eine Rentnerin aus **Weilheim**

auf Platz 3

einen selbständigen Verleger aus **Peiting**

auf Platz 4

eine Familienfrau aus **Schongau**

auf Platz 5

einen Landwirt aus **Oderding**

Auf den nächsten Seiten möchten wir die 2 Spitzenkandidaten aus Peiting vorstellen. Sie sind auf den Plätzen 1 und 3 zu finden und werden mit der notwendigen Unterstützung der Peitingener Wählerinnen und Wähler unseren Ort in Kürze im Kreistag vertreten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die komplette Liste ankreuzen und vor unseren Kandidaten jeweils die Zahl 3 schreiben würden und unseren 2 Spitzenkandidaten somit den notwendigen Schub in den Kreistag verleihen.